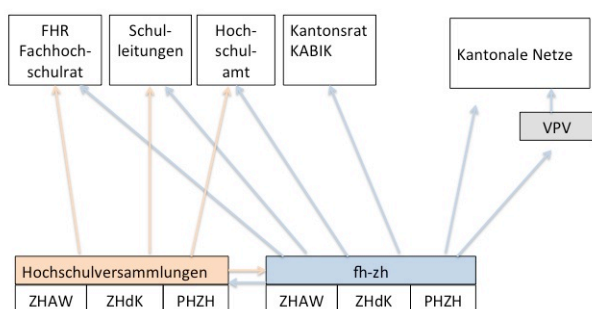


Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im letzten Semester hat sich der Vorstand intensiv mit unserem Verband, dessen Organisation, seiner Rolle und Position in der Hochschullandschaft auseinandergesetzt und möchte Ihnen hier die Ergebnisse in Kurzform präsentieren:

A. Position: Die Position des fh-zh und die Rolle der Hochschulversammlungen muss klar kommuniziert werden.
 Der Berufsverband vertritt die Interessen der Dozierenden und Wissenschaftlichen Mitarbeitenden auf kantonaler Ebene; dabei arbeitet er eng mit den Vertretungen der fachhochschul-internen Mitwirkung (Hochschulversammlungen) zusammen, denn als unabhängige Organisation hat der fh-zh mehr Möglichkeiten, über die Partnerverbände und über die politischen Gremien seinen Einfluss geltend zu machen.

Einflussnahme HSV und Berufsverband im Kanton



Interne Mitwirkung und Verband fh-ch

<p>FH-interne Mitwirkung (HSV)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der eigenen FH • Loyalitätsprinzip • Mitwirkung direkt 	<p>Verband fh-ch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich schweizweit • unabhängige Organisation • Einbringen der Anliegen auf nationaler Ebene
---	---

→ Kommunikation zwischen interner Mitwirkung und Verband ist **entscheidend**
 Voraussetzung ist eine regelmässige Rückkoppelung

→ Politisch entscheidend ist der **Organisationsgrad**, d.h. die Anzahl der Mitglieder

fh-zh Neue Herausforderungen für die Mitwirkung 25.3.2014 – Gaston Wolf fh-zh Neue Herausforderungen für die Mitwirkung Gaston Wolf

Diese Folien sind Bestandteil eines Kurzreferats über Mitwirkung an Fachhochschulen. Mehr dazu auf unserer Homepage (www.fh-zh.ch)

Auf Bundesebene vertritt der FH-CH, unsere Dachorganisation, unsere Interessen in der Konferenz der Hochschuldozierenden Schweiz, die je einen Sitz in der Hochschulkonferenz und im Akkreditierungsrat hat (vgl. Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz HFKG).

Das Gewicht des Verbandes ist stark abhängig vom Organisationsgrad, sprich von den Mitgliederzahlen, darum freuen wir uns über alle, die beim fh-zh Mitglied sind.

B. Organisation: Die Administration muss schlanker und effizienter werden.

Der Vorstand hat sich Anfang Jahr entschlossen, die Administration / Mitgliederverwaltung zentral zusammenzufassen und mit einer Vereinssoftware zu arbeiten. Auch die Dokumentation und Kommunikation – inkl. Homepage – wird über diese Software bearbeitet. Der definitive Wechsel ist auf Ende September geplant, der Vorstand bittet um Verständnis für allfällige kleinere Unregelmässigkeiten.

C. Vorstandsarbeit: Es braucht jüngere Kolleg/innen im Vorstand.

In den kommenden Semestern werden einige Vorstandsmitglieder altershalber zurücktreten, daher sucht der fh-zh dringend Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit im Vorstand; der Aufwand soll auf mehr Schultern verteilt werden. Durch die Reorganisation ist es möglich, die Aufgaben neu zu verteilen und den Stärken und Wünschen der neuen Kolleg/innen anzupassen, dabei geht es auch um Arbeit mit den Partnern, um Kommunikation/Webseite, aber auch um administrative Arbeiten. Der Aufwand beinhaltet ca. 6 Vorstandssitzungen und einige Arbeitstreffen pro Jahr. Dafür werden Sitzungsgelder ausgerichtet. Weitere Information erhalten Sie unverbindlich über folgende Personen aus dem Vorstand:

PHZH: Ronnie Fink [ronnie.fink@phzh.ch], ZHdK: Barbara Weber [barbara.weber@zhdk.ch]
 ZHAW Koni Bernath [behk@zhaw.ch] oder Edgar Petter [pett@zhaw.ch]

Mit freundlichen Grüssen
 Urs Greuter [urs.greuter@phzh.ch]